

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

16. Dom. IV post Epiph.

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

geben dreyerley ding Ew de erst das dise unng nach
volgt unsern hern in d' welt dar an beweiset er
uns das wenig leut unsern hern nachvolgt wan
per de mere ist uns pederot die putterchait da pei
schullen wir mecht das vil leut send die unsern
hern nachvolgt in diser welt und mit auff dem
mere das sind die die unsern hern mit macht diene
und wellen macht durch unsern hern putterchait
leyden welche leut die send die dag thunt die send
mit waer unng unsern hern ab welsch sein unger
will sein d' sol im mit allam nachvolgt auff der
erden das ist also gro kosten das wir mit allam sch
ullen clam ding leyden durch unsern hern willn
sund wir schullen durch in leyden gross ding wann
uns her auch grosse ding umb uns gelitt hat
durch grosse amitt in manche sinachait select
in stoff in hat gro lest den tod gelitt Ew da
andern schullen wir mecht das gross ungermutter
das da was an d' stat in d' unng gross peruebmis
die da gergeng da per schullen wir mecht das
niemat so sich schol sein in dysen lein wie ham
lich od' wie lieb er got sol sein Doch so er in
allwegen frucht seyt dem mal das leyden die unng
unsern hern suchet in unfrucht an unsern hern
sotten da unser her seiner unger in hilf also
in stalt alles ungerunt dar an schullen wir ge
trost sein von macht zweyfel an got wie vil uns
wunderdichait an got wir schullen allweg hoffn
das got dem gerecht menschen immer das und
das perweyt uns d' phet in de psalt und spricht
No vidi iustu delictu also ich hab es mit gesehen
das unser her dem gerecht verlassen hab in

schulden wir auch wissen das das schesslein da unser
 her einstigt pedert uns die lebentige were wann
 ein schesslein mag mit wol vil lewt tragen und prägt
 so doch in land also thuet auch die were wann
 unser her selb spricht Quacuq; hora homo in te
 muerit p petris suis saluus erit Ezechielis xvij In
 welche zeit I sind erfenssetzert vmb seine sind willen
 so wir er salig Wen dem schesslein da unser her
 einstigt schulden wir kosten das creuz da unser her
 sein mater anlett das det darvmb das er uns in
 hochm dinsten prächit In uns erloset mo de ewigen
 todt Da no spricht setz thornhads welche mensch also
 wollustig ma wann es unser her mater ansehe
 es liep wo de wollust In was es gdmig es vrent
 seuffmütig In ma es rebeltatig es pessert sich
 dar an In das schesslein schulden wir steigen mit
 unserm hern vnd mit seine lingen ee dan das
 schesslein ge mal vsergehert so schulden wir in
 unserm hern gen mit sicherheit vnd schulden in
 wackhen mit petten In schulden sprechen Dne
 Salua nos her mach uns hantzen wann er ist
 allam d' her d' uns erueret hat in dem wallen
 des meros auch schulden wir wissen das unser her
 vndtraullen schilt In drubt mit in huff de leuten
 Inuch will ding wollen das d' trossel dest mer
 wer ergrueneret wann er den mensch ansehing tut
 In in d' mensch vrid' stet In dan auch die sel dest
 mer lous hat In da er ruufft In d' mensch dest
 mer gedienmüchtig vrid' wann in selbs d' trossel mit
 mag vrid' sten Darvmb das er in d' gotlichen vridt
 werd gepracht In necessitate plat amuch wann
 in de noten sol ma de freund peruen Da no spricht
 setz paulus also petrecht lat er euch mit amuch leyden

Vn besuecht vnder kein das ir qual erleiden müßt da
vmb schullen wir unsern hern pith das er uns
helff das wir vber vn widerwertigkeit vn petul
nuff nungen vberwinden vn ny also nach volgen
das er vns fuer dach das mere dis welt vn de
land d' hmelstern eren da alle saligkeit send vone

Dominica quinta epla

Operas induite vos sic electi dei scilicet et clari vobis
terra vna vna vna vna vna vna vna vna vna vna vna
potates vna vna ad Colosenses iij. ca.

Fred' legt euch in als die außermeln gottes
die heilige vn die liebn die glud' od' p die par
meh' eichait die seuffmuetigkeit die mässigkeit
die gedult vbragent an emand' vn gebend euch
sell hat vne vnd dem andern em clag wie euch
d' her' vgeben hat also auch ir ab' v' das alles al
les schult ir haln die lieb das h da ist das part
d' volchomehait vn d' frid xpi d' schal frolichen
in ewen' hegen in de ir d' geuendert seid in emem
leib vn seyen dankper das wort xpi vone in
euch oberflusigleich in aller weyheit lernt vn
wund euch sell In psallen vmpnen vn geistlichen
lob gesang in d' gnad singt in ewen' hegen got al
les das was ir thuet in worten od' in vechen alle
ding thuet in dem name unsers hern ihu xpi
Gnad vonecht got vn de. vatt dach ihu xpi in
sein' hern

Evangelium

In 1. t. d. id. s. parabola vna vna vna vna vna vna vna vna vna vna
floz hor d' semiat vone seme in agro suo math
xij. ca.

In d' zeit sagt ihu seme in ungen' dise gleich
mit das reich d' hmel ist gleich vone vone